

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG

(Z)

In Kürze erscheint:



# MINERALSYNTHETISCHES PRAKTIKUM

eine praktische Anleitung für das Laboratorium

von

**Dr. E. DITTLER**

Privatdozent am Mineralogischen Institut der Universität Wien

Mit dem Beitrag: Optische Untersuchungsmethoden

von Dr. H. MICHEL

Umfang ca. 10 Bogen. Mit 58 Abbildungen. Preis etwa 5 M. ord., 3.75 M. netto, 3.50 M. bar

Das vorliegende Buch hat den Zweck, dem Anfänger die Ausführung mineralogischer Untersuchungen zu erleichtern, indem es ihn mit den wichtigsten Methoden und Apparaten vertraut macht, deren Kenntnis durch die üblichen mineralogischen Praktika bisher nicht vermittelt wurde. Während in anderen naturwissenschaftlichen Disziplinen die Praktika tatsächlich die Erlernung der für das spätere wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Methoden verfolgen, sieht sich der Mineraloge, wenn er sich speziell dem physikalisch-chemischen Zweige seiner Wissenschaft zuwenden will, meist vor so grossen Schwierigkeiten, dass erfahrungsgemäss viel Zeit vergeht, bis er sich in das neue Gebiet eingearbeitet hat.

Das Buch wendet sich an Mineralogen, Geologen, Chemiker, Physiker, Physikochemiker, Optiker und besonders alle Studierenden der Mineralogie und Naturwissenschaften.

Handlungen in Universitäts- und Hochschulstädten bitte ich besonders um Verwendung.

*Ich bitte zu verlangen.*

DRESDEN, im Juli 1914.

THEODOR STEINKOPFF.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die deutsche Ausgabe des

# Exerzier-Reglements

für die

# Französische Infanterie

(Règlement de Manoeuvre d'infanterie)

(Z)

vom 20. April 1914.

Aberseht von **Leutnant Karl Egli**

Preis etwa M. 2.50 ord., etwa M. 1.85 netto und bar

Freiexemplare 13/12 gegen bar

Die Ausgabe eines neuen Exerzier-Reglements für die französische Infanterie wurde in erster Linie veranlaßt durch die infolge der Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit veranlaßten Änderungen in der **Ausbildungsmethode** und durch die Notwendigkeit, die **Gefechtsvorschriften** mit der neuen Felddienstordnung in Einklang zu bringen. Außerdem wurde gesucht, die **Erfahrungen der letzten Feldzüge** zu verwerten.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 41.  
Anfang Juli 1914.

**Zuckerswerdt & Co.**